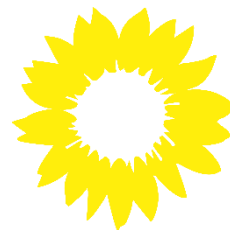


AM 15. MÄRZ GRÜN WÄHLEN!



FÜR NEUFAHRN

WEIL
WIR
HIER
LEBEN

zuverlässig & zukunftsorientiert

Unser
Programm



Unsere Inhalte

Alle gehören dazu	4
Erhalten, was uns erhält.....	7
Lieblingsorte schaffen	9
Umweltfreundlich und sicher unterwegs.....	11
Mehr als Geld	13
Mitreden und Mitmachen.....	15
Ausblick.....	16

Weil wir hier leben

Unsere Gemeinde ist geprägt von einem aktivem Vereinsleben und vielen Möglichkeiten, dazu zu gehören. Sie ist aber auch Teil der dynamischen Entwicklung im Umfeld Münchens. Wir sind sozusagen Dorf und Stadt zugleich. Beides trägt zur Attraktivität unserer Gemeinde bei. Daher kommt es darauf an, die wirtschaftlichen Chancen unserer Lage zu nutzen, uns gleichzeitig einzusetzen für den Erhalt unserer Lebensgrundlagen und weiterhin eine Gemeinde mit vielfältigem Engagement zu sein. Unser Programm bietet Ihnen einen Überblick darüber, wie wir diese Ziele gemeinsam mit Ihnen sichern und erreichen wollen.

Genauso wichtig wie Ziele und Themen ist der Umgang miteinander, sind Wertschätzung, Anstand und Respekt. 2014 haben wir in unser damaliges Wahlprogramm geschrieben:

„Das Programm allein macht es natürlich nicht. Es kommt auf die Menschen und ihre persönliche Glaubwürdigkeit an. Dabei kommt dem Bürgermeister eine Schlüsselrolle zu. Ob als Vorgesetzter, als Vorsitzender der Sitzungen des Gemeinderates oder bei vielfältigen Auftritten in diesem Amt – er prägt das Gesicht, die Glaubwürdigkeit und die Entwicklungschancen der Gemeinde. Wir wollen dafür sorgen, dass jede/r gerne ins Rathaus kommt, die Angestellten an ihre Arbeitsplätze, die Gemeinderäte zu den Sitzungen und Sie alle mit Ihren Anliegen. Wir werden offen und respektvoll mit Ihnen allen zusammenarbeiten und ein Klima schaffen für neue Ideen und Kreativität.“

Diese Sätze gelten unverändert. Für uns und für mich persönlich als Ihren Bürgermeister sind sie die Leitlinie unseres Handelns. In den letzten Jahren wurde in unserer Gemeinde hier viel erreicht. Darauf bauen wir auf. Jetzt kommt es darauf an, dass wir gemeinsam unsere lebendige Heimat erhalten und uns mit wirtschaftlichem Erfolg, sozialer Rücksicht und ökologischer Verantwortung weiterentwickeln.

Ich bitte Sie bei der Kommunalwahl am 15. März um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme für unsere 30 Kandidatinnen und Kandidaten (Liste 2) für den Gemeinderat und für mich als Ihren Bürgermeister.



Ihr Franz Heilmeier

Alle gehören dazu

Unsere Gemeinde ist vielfältig. Hier leben Menschen, die seit Generationen in Neufahrn und Bayern verwurzelt sind und viele, die in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten hier heimisch geworden sind. Heimatvertriebene der Weltkriege und Menschen mit Migrationshintergrund aus allen Teilen der Welt. Wir sind eine Gemeinde, in der man zusammenfinden kann, in den Vereinen, Gruppen und Einrichtungen, bei Veranstaltungen und Feiern. Diese Vielfalt macht die Lebendigkeit und das Miteinander in Neufahrn aus. Dafür setzen wir uns auch weiter ein.

Unterstützung von Ehrenamt und Vereinen

Neufahrn verfügt über ein reges Vereinsleben und aktive Bildungseinrichtungen. Sie leisten wertvolle Arbeit für das Miteinander der Menschen in unseren Orten und für eine aktive und sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Die Ehrenamtlichen sind dabei das unverzichtbare Rückgrat des gesellschaftlichen und sozialen Lebens, ob in den Vereinen, in den Schulen, Kindergärten und Kirchengemeinden, der Sozialstation oder bei den Feuerwehren.

Wir möchten, dass das ehrenamtliche Engagement geachtet und unterstützt wird: durch eine wertschätzende und vertrauensvolle Zusammenarbeit, durch eine intensive Vernetzung der Vereine, durch Qualifizierungsangebote für Ehrenamtliche und durch die Bereitstellung von Räumen.

Raum für Kinder und Familien

Eine kinder- und familienfreundliche Gemeinde ist auch eine zukunftsfähige Gemeinde. Die Gemeinde baut derzeit einen neuen Kindergarten und eine neue Kinderkrippe. Sie verbindet dies mit dem Bau von Personalwohnungen. Diese Wohnungen werden zusammen mit den finanziellen Zulagen die Chancen verstärken, das dringend benötigte pädagogische Personal für unsere Einrichtungen zu finden.

Wir geben den Anliegen von Kindern und Familien eine Stimme. Wir stehen für eine bedarfsgerechte und flexible Betreuung für Kinder aller Altersstufen, den weiteren Ausbau unserer Ganztagschulen und der Netzwerke für Familien. Bei der Gestaltung unserer Orte wollen wir Raum schaffen für Kinder, mit sicheren Straßen und Plätzen, zum Spielen im direkten Wohnumfeld oder auf attraktiven Spiel- und Bolzplätzen.

Jugendliche ernst nehmen

Viele Jugendliche sind in den Vereinen und Gruppen unserer Gemeinde gut eingebunden. Trainer und Verantwortliche leisten eine Begleitung, die in vielen Fällen einen lebenslang prägenden Wert darstellt. Das Jugendzentrum ist besonders mit seinen Ferienprogrammen und der Hausaufgabenbetreuung eine wertvolle Anlaufstelle und ein beliebter Treffpunkt. Die mobile Jugendarbeit nimmt besonders diejenigen in den Blick, die diese Anbindung nicht haben. Die Mitarbeiterinnen kümmern sich um deren Sorgen und Nöte.

Wir werden die Arbeit in diesen Bereichen weiter fördern, stärken und unterstützen. Wir wollen Jugendlichen in unserer Gemeinde mehr Gehör verschaffen und setzen die wieder eingeführten offenen Jugendversammlungen fort. Hier können Jugendliche ihre Anliegen aktiv einbringen, selbst umsetzen oder gemeinsam mit dem Gemeinderat auf den Weg bringen. Gemeinsam mit jungen Menschen wollen wir ein Jugendcafé schaffen, mit Räumen und Möglichkeiten, die auf sie zugeschnitten sind.

Gute Schulen

Für uns ist Schule mehr als nur der Ort zum Lernen. In der Schule legen die Kinder einen Grundstein für ihr eigenes Leben und für das Miteinander in unserer Gesellschaft. Lehrkräfte sind wichtige erste Ansprechpartner für Sorgen und Nöte. In den letzten Jahren ist auch die Jugendsozialarbeit an den Schulen ausgebaut worden. Ausgebildete Fachleute leisten hier wertvolle Arbeit, sind für die Kinder da und entlasten die Lehrkräfte. Wir begrüßen das sehr und werden sie weiter fördern.

Wir wollen gute Lernbedingungen für unsere Kinder schaffen und Schulen mit einer positiven Arbeitsatmosphäre sowie einer zeitgemäßen Ausstattung. Wir brauchen eine Vielfalt im Lehrangebot, genügend Ganztagsklassen an allen unseren Schulen und eine gute Ganztagsbetreuung. Wir werden uns dafür einsetzen, dass die Ganztagsklassen auch an der Mittelschule fortgeführt und wieder ausgebaut werden.

Leben im Alter

Im Alter möglichst lange selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben zu können, das hat für uns oberste Priorität. Die Befragung aller Bürgerinnen und Bürger ab 60 Jahren hat einen umfassenden Blick auf deren Lebenssituation und Bedürfnisse gegeben. Unsere Sozialstation leistet mit Beratungsdiensten, Hilfsangeboten oder mit der Vernetzung und Unterstützung der Angehörigen wertvolle Arbeit.

Wir fördern die Sozialstation und stärken gute Ideen und Ansätze, wie z.B. die Seniorenmesse oder den Seniorenbeauftragten. Sie tragen gemeinsam dazu bei, dass man bei uns gerne alt werden mag.

Eine barrierefreie und seniorengerechte Ortsgestaltung ist für uns wichtig: zu Fuß zum Einkaufen, gute ärztliche Versorgung, Grünflächen in der Umgebung und genügend Rastplätze zum Ausruhen. Für Menschen, die nicht mehr in ihren eigenen vier Wänden bleiben können, werden wir z.B. im Baugebiet Neufahrn Ost betreutes Wohnen und Mehrgenerationenwohnen schaffen sowie Senioren- und Pflegeheimplätze erweitern.

Chancengerechtigkeit und Integration

Alle Menschen sollen gerechte Chancen im Leben haben. Bildung ist die Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe und das Beherrschen der deutschen Sprache wichtige Basis für ein eigenständiges Leben. Dazu gehören für uns ausreichend Plätze in der Hausaufgabenbetreuung, Sprachförderung schon ab der Kita bis ins Erwachsenenalter oder Musikschule und Volkshochschule auch für den schmalen Geldbeutel.

In Neufahrn leben viele Menschen mit Migrationshintergrund. Wir wollen, dass Integration gelingt. Um das Miteinander der verschiedenen kulturellen Prägungen zu ermöglichen, setzen wir auf gegenseitiges Verständnis. Der Integrationsbeauftragte unterstützt Wege der Begegnung und Annäherung. Der Flüchtlingshelferkreis hat in den vergangenen Jahren Asylsuchenden beim Bewältigen des alltäglichen Lebens unter die Arme gegriffen. Unsere Einrichtungen, Vereine und Initiativen können sicher sein, dass wir ihr Engagement auch weiter unterstützen werden.

Freizeit und Kultur

Neufahrn verfügt über viele interessante Anlagen und Einrichtungen für Sport, Freizeit und Gesundheit wie das Schwimmbad, Naturbadeseen, Sporthallen, Sport- und Spielplätze oder Wander- und Fahrradwege. In Zusammenarbeit mit Kommunalunternehmen und Vereinen wollen wir den Freizeitpark Neufahrn attraktiv erhalten und ausbauen. Wir setzen uns dafür ein, dass Aktivsein überall in unserer Gemeinde auf kurzen Wegen möglich ist.

Vom Maibaumaufstellen über Theateraufführungen und Kunstaustellungen bis hin zum Stadtlesen auf dem Marktplatz oder Kunst und Kultur im Gymnasium und der Bücherei – unsere Vereine und die Gemeinde selbst bieten über das ganze Jahr hinweg ein vielfältiges kulturelles Angebot. Diese reichhaltige Fülle werden wir unterstützen und fortführen. Innovative Ideen zum Beispiel im Bereich der Jugendkultur werden wir fördern.

Erhalten, was uns erhält

Wir alle stehen in der Verantwortung, unsere Erde zu bewahren. Das sind wir unseren Kindern und Enkelkindern schuldig. Dazu braucht es eine Veränderung unserer Lebenshaltung und unseres politischen Handelns mit einem entschlossenen Einsatz für Klimaschutz, für Ressourcenschutz, für Natur und Landschaft.

Konsequenter Klimaschutz

Klimaschutz fängt vor Ort an. Wir werden in unserer Gemeinde Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz konsequent vorantreiben. Unser Ziel ist es, bis 2030 CO₂-neutrale Gemeinde zu werden. Dazu brauchen wir ein tragfähiges Klimaschutzkonzept und ein Klimamanagement, damit die Maßnahmen zielgerichtet und effektiv umgesetzt werden können. Unsere Gemeinde soll unabhängig von fossilen Brennstoffen und Atomenergie werden. Dazu setzen wir auf konsequente Energieeinsparungen und den Einsatz erneuerbarer Energien wie Solar-, Wind- und Wasserkraft. Unsere öffentlichen Gebäude werden wir nach Einsparpotential untersuchen und uns dafür einsetzen, dass Optimierungen umgesetzt werden. Bei gemeindlichen Neubauten achten wir auf hohe Energiestandards. Für Bürgerschaft und Unternehmen wollen wir Beratung anbieten.

Energieversorgung unabhängig und dezentral

Die Energie, die in unserer Gemeinde nach wie vor benötigt wird, soll so weit wie möglich erneuerbar produziert werden. Energiegewinnung und -versorgung muss außerdem weitgehend in unserer eigenen Hand liegen. Dann bleibt die Wertschöpfung bei uns. Dazu hat die Gemeinde Neufahrn zusammen mit der Gemeinde Eching im gemeinsamen Zweckverband 51 % des Stromnetzes zurückgekauft.

Flächen auf öffentlichen Gebäuden wollen wir konsequent für regenerative Energiequellen, wie z.B. Photovoltaik nutzen. Wir unterstützen unsere Bürgerinnen und Bürger, die Energieversorgung in Form von Nahwärmenetzen, Bürgersolaranlagen oder Bürgerwindrädern selbst in die Hand zu nehmen.

Natur, Landschaft und Artenvielfalt

Intakte Natur ist ein wesentlicher Teil unserer Lebensqualität. Landschaft ist Lebens- und Erholungsraum für uns Menschen.

Wir wollen die Artenvielfalt in der Gemeinde erhöhen und gemeindliche Freiflächen, Wiesen und Waldbereiche nutzen, um wertvolle und vernetzte Lebensräume für Tiere und Pflanzen zu schaffen. Versiegelte oder artenarme Bereiche werden wir, wo möglich, wieder renaturieren. Gemeinsam mit Landwirten und Grundstückseigentümern wollen wir Gewässer und Uferbereiche, die in gemeindlicher Zuständigkeit sind, naturnah und artenreich entwickeln. Durch fachliche Beratung unterstützen wir Bürgerinnen und Bürger bei der artenreichen Gestaltung ihrer Flächen.

Ein ansprechendes und schönes Landschaftsbild ist vielen Menschen wichtig. Bei unseren gemeindlichen Planungen werden wir zusammenhängende Landschaften sichern und aufwerten. Mit Eigentümern wichtiger Flurstücke wollen wir gemeinsam Möglichkeiten der Aufwertung von Natur und Landschaft besprechen, sie beraten und unterstützen.

Ressourcen schonen

Abfall vermeiden und Ressourcen schonen sind wichtige Beiträge zu nachhaltigem Leben. Vermeidung von Müll hat für uns oberste Priorität. Dazu unterstützen wir Initiativen, die den Verpackungsmüll reduzieren. Unsere Gemeinde soll mit gutem Beispiel voran gehen und auf verpackungsarmes Einkaufen achten. Neben der Reduzierung von Plastikmüll gehört für uns auch die Sauberkeit unserer Straßen und Plätze dazu. Diese wollen wir verbessern. Bunte Mülleimer und häufige Reinigungen gehören für uns genauso dazu wie mehr Achtung vor dem öffentlichen Raum, Aufklärung und Bußgelder.

Nein zur Dritten Startbahn

Für eine dritte Start- und Landebahn am Flughafen gibt es keinen Bedarf und in Zeiten des Klimawandels keine Rechtfertigung. Die Grenzen der Belastbarkeit der Flughafenregion sind längst erreicht. Durch das Moratorium im Koalitionsvertrag der Staatsregierung ist sie noch nicht vom Tisch. Wir sagen zuverlässig Nein zu noch mehr Lärm und Luftverschmutzung und kämpfen weiter, bis das endgültige Ende dieser Planungen erreicht ist.

Ausbaupläne des Flughafens wie der LabCampus erhöhen den Siedlungs- und Verkehrsdruck in der Region und ziehen Kaufkraft von unseren Geschäften und gastronomischen Betrieben ab. Der Flughafen nutzt Privilegien und die Umlandgemeinden haben die Folgen zu tragen. Diese Pläne sehen wir sehr kritisch und wir werden uns dagegen wehren, wenn der Flughafen solche gewerblichen Pläne weiter vorantreibt.

Lieblingsorte schaffen

Alt und Jung sollen gut und gerne zusammenleben und sich bei uns wohlfühlen. Wir setzen auf lebendige Ortskerne, einladende öffentliche Plätze und sichere Wege. Die Menschen sollen Lust haben, sich in ihren Orten aufzuhalten und sich zu treffen.

Zukunftskonzept mit Weitblick

Für uns steht jetzt an, ein Zukunftskonzept zur Entwicklung unserer ganzen Gemeinde zu erarbeiten, einen Kompass für Neufahrn 2035. Gemeinsam wollen wir uns mit Ihnen darauf verständigen, wohin wir unterwegs sind und was unsere Ziele sind. Dabei sollen die vielen unterschiedlichen Interessen und Notwendigkeiten beachtet und zusammengeführt werden. Eine wichtige Rolle spielt dabei für uns auch ein neuer Flächennutzungsplan.

Eigener Charakter unserer Ortschaften

Jede unserer Ortschaften hat ihren eigenen Charakter. Diesen möchten wir erhalten und weiterentwickeln. Die dort wohnenden Menschen wissen dabei selbst am besten, was für ihren Ort und die Lebensqualität wichtig ist. Wir fördern den Bäcker vor Ort, Treffpunkte und Initiativen, und wollen, ähnlich wie bei der Dorferneuerung in Fürholzen, miteinander an der Entwicklung der Ortschaften arbeiten. Junge Menschen sollen in ihrer Heimat bleiben können. Ihnen wollen wir ermöglichen, dort wohnen und leben zu können.

Lebendige Ortsmitte Neufahrn

Neufahrn hat eine lebendige Ortsmitte. Hier trifft man sich gerne, geht zum Essen oder Einkaufen. Aktionen wie das Adventsstandl und die Eisbahn im Winter, die Stadtlese-Aktion im Sommer und verschiedene Feste über das Jahr hinweg tragen dazu bei. Wir wollen Marktplatz und Bahnstraße lebenswert erhalten, mit Platz für Kinder und Senioren, fürs zu Fuß gehen und mit Sicherheit beim Fahrradfahren.

Mit dem in den letzten Jahren erarbeiteten Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) gibt es dafür bereits eine lange Liste an fundierten Maßnahmen. Diese Projekte werden wir jetzt umsetzen. Neben dem Neubau der „Neuen“ Halle ist für uns die Umgestaltung von Bahnhofstraße und Bahnhofsvorplatz samt Bahnunterführung besonders dringend. Daher werden wir uns dafür einsetzen, zwischen Jahnweg und Rosenweg eine sogenannte Begegnungszone nach österreichischem und Schweizer Vorbild zu schaffen, verkehrsberuhigt durch die Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer.

Historischer Ortskern

In der historischen Ortsmitte Neufahrns rund um die Alte Kirche soll ein ansprechendes und belebtes Gesamtbild entstehen. Das denkmalgeschützte Alte Mesnerhaus wird unser Zentrum für Geschichtsforschung und Archivarbeit. Hier bewahrt sich unser Ort seine Wurzeln. Mit dem Umzug des Kindergartens in den Norden Neufahrns eröffnet sich die Chance einer Neugestaltung der alten Mitte Neufahrns. Diese wollen wir umsichtig und attraktiv vorantreiben.

Einkaufen am Wohnort

Einkaufen im Ort ist Lebensqualität. Mit zunehmendem Anteil der älteren Bevölkerung wird dies immer dringlicher. Wir werden unser Einzelhandelskonzept umsetzen, denn es sichert dem Einzelhandel die wirtschaftliche Basis, ermöglicht wohnortnahes Einkaufen und bringt Leben auf dem Marktplatz. Auch in unseren Ortschaften muss Einkaufen für den Alltag möglich werden. Wir werden auch hier Läden und Einkaufsmöglichkeiten fördern.

Bezahlbarer Wohnraum und innovatives Bauen

Unsere Lage im Münchner Umland führt dazu, dass es immer mehr Menschen schwerfällt, bei uns bezahlbaren Wohnraum zu finden. Wir begrüßen es daher sehr, dass unsere Gemeinde nach vielen Jahren wieder selbst sozialen, geförderten Wohnraum geschaffen hat. Das werden wir in den nächsten Jahren kontinuierlich fortführen.

Angesichts der ständig steigenden Grundstückspreise ist eine dichtere Bebauung notwendig. Wir wissen aber auch, dass Nachverdichtung immer eine Gratwanderung ist. Mit intelligenter Nutzung bestehender Bausubstanz und innovativen Formen flächensparender Neubebauung lässt sich auch im verdichteten Bauen hohe Qualität schaffen. Wir setzen uns daher ein für eine bedarfsgerechte Weiterentwicklung mit Maß und Ziel und für sorgfältige und professionelle Planungen.

Wohnungsbaugenossenschaften oder Bauherrngemeinschaften, Wohngemeinschaft, Eigentum oder Mietwohnungsbau - wir werden uns dafür stark machen, dass zum Beispiel im Baugebiet Neufahrn-Ost innovative Ideen realisiert werden können.

Begrünte Orte, gesundes Kleinklima

Ein ansprechendes Ortsbild trägt viel dazu bei, sich mit dem eigenen Ort zu identifizieren und sich wohl zu fühlen. Bäume und Grünflächen sind wichtig für den Aufenthalt im Freien oder als Spielbereiche in Wohnungsnähe. Mit neuen Ruhebänken wurden Anregungen aus der Bevölkerung aufgegriffen. Bäume, Grün- und Wasserflächen kühlen, speichern Feuchtigkeit und sind damit gut fürs Kleinklima und unsere Gesundheit.

Wir werden für gute Qualität und ausreichend Grün sorgen - bei gemeindeeigenen Gebäuden, bei der Bebauungsplanung und in unseren Freiräumen. Wir wollen unsere Grün- und Spielflächen dauerhaft sichern, sie ansprechend und gut nutzbar gestalten. Artenreiche Bepflanzungen, Bäume, Fassadenbegrünung oder Dachbegrünungen sollen das Gesicht unserer Orte mitprägen, Ressourcen schonen und zu einem gesunden Klima beitragen.

Umweltfreundlich und sicher unterwegs

Mobil sein zu können, sicher und gut von einem Ort zum anderen kommen zu können, ist für alle Menschen wichtig. Unsere Gemeinde ist sehr gut angebunden, sowohl auf der Straße als auch auf der Schiene. Diese Attraktivität hat aber auch ihren Preis mit dichtem Verkehr, Lärm, Abgasen und Gefahrensituationen.

Für uns ist die Mobilität der Zukunft umwelt- und klimafreundlich, vernetzt und emissionsarm. Wir wollen Bahn und Bus, Fuß- und Radverkehr so attraktiv machen, dass sie schnelle, bequeme und effiziente Verkehrsangebote für alle bieten. Der Umstieg auf diese Alternativen trägt bei zu einer gesunden Umwelt, weniger Lärm und mehr Lebensqualität in unseren Ortschaften.

Verbesserung des Busangebotes

Attraktive Bus- und Bahnverbindungen sind in der gesamten Gemeinde nötig. Mit der neuen Buslinie 692 wurde das Angebot zum Kino, zum Friedhof und zum Bahnhof Hallbergmoos deutlich verbessert. Diese Linie werden wir optimieren. Für die Linie 690 zum Forschungszentrum Garching und zum Anschluss an die U6 steht es an, Lücken im Takt zu schließen und die Fahrzeiten abends und am Wochenende auszuweiten.

Im nächsten Schritt wollen wir jetzt unsere Dörfer besser anbinden. Gemeinsam mit dem Landratsamt ist bereits ein dicht getakteter Linienverkehr in Planung. Da werden wir dranbleiben. Darüber hinaus wollen wir aber auch flexiblere Systeme einführen wie z.B. Ruf- oder Bürgerbusse und ein organisiertes Netz von Mitfahrgelegenheiten, analog und digital.

U6-Verlängerung

Eine Verlängerung der U-Bahnlinie 6 von Garching nach Neufahrn ist eine attraktive Möglichkeit, zügig nach München zu kommen, und entlastet die Straßen in unserer Region. Sie bedeutet eine hohe Aufwertung Neufahrns. Wir unterstützen die wieder in Bewegung gebrachten Planungen als einen wichtigen Beitrag für eine Stärkung des öffentlichen Nahverkehrs in unserer Region.

Radfahren sicher und attraktiv

Für viele ist das Fahrrad eine kostengünstige, gesunde und umweltfreundliche Alternative zum Auto. Menschen wollen mit dem Rad komfortabel unterwegs sein und das bequem mit anderen Verkehrsträgern kombinieren können. Mit der Aufnahme in die bayernweite „Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen“ (AGFK) und dem beauftragten Radverkehrskonzept hat die Gemeinde wichtige Schritte für eine Verbesserung ihrer Radinfrastruktur gemacht.

Wir wollen Radfahren sicher und attraktiv machen. Wir setzen uns dafür ein, das Radverkehrskonzept dann auch verbindlich umzusetzen und unterstützen die Initiativen von ADFC und Agenda 21.

Sichere und ausreichende Abstellmöglichkeiten für Fahrräder machen es leichter, das Rad im Alltag zu benutzen. Ein modernes Radparkhaus mit ausreichend Abstellplätzen am Bahnhof gehört für uns da genauso dazu wie zeitgemäße und überdachte Abstellvorrichtungen bei öffentlichen Einrichtungen.

Radverbindungen in der Region

Gemeinsam mit unseren Nachbarkommunen sind Projekte in der Region auf den Weg gebracht: der Radweg von Günzenhausen über Fürholzen, Massenhausen und Giggenhausen bis Freising, ein Radweg entlang der S1 Richtung Freising und Oberschleißheim und der Radschnellweg von Freising über Mintraching nach Garching. Zusätzlich wollen wir über diesen die Fahrradanbindung an die Technische Universität verbessern. Ein alltagstaugliches, auch E-Bike-taugliches Radwegenetz mit schnellen Verbindungen ist für uns dringend nötig. Ob lokal oder regional – wir stehen für den Ausbau und die Förderung des Radverkehrs.

Unterstützung von Car Sharing

Immer mehr Menschen entdecken Car Sharing als eine einfache und kostensparende Alternative zu Kauf und Unterhalt eines eigenen Autos. Je mehr Menschen Autos gemeinsam nutzen, desto weniger Parkplätze sind nötig. Wir wollen daher das Angebot ausbauen.

Verkehrsberuhigung

Eine zunehmende Verkehrsdichte benötigt verstärkte Rücksichtnahme der Verkehrsteilnehmer untereinander. Wo dies nicht gegeben ist, sind Maßnahmen zur Überwachung und Beruhigung des Verkehrs nötig. Die Gemeinde hat in den vergangenen Jahren die eigenen Park- und Geschwindigkeitskontrollen deutlich gesteigert. Wir begrüßen das und setzen zugleich auf eine sichere und menschengerechte Gestaltung unserer innerörtlichen Straßen und Ortseingänge.

Mehr als Geld

Die Voraussetzung für die Handlungsfähigkeit einer Gemeinde und die Umsetzung von Zukunftsprojekten ist eine stabile Finanzsituation. Unser Ziel ist es, den Nutzen, aber auch die Lasten dabei fair auf die Generationen zu verteilen. Wir wollen nicht heute auf Kosten unserer Kinder leben.

Solide Gemeindefinanzen

In den letzten sechs Jahren ist es gelungen, die Finanzkraft der Gemeinde Neufahrn zu stärken. Der Schuldenstand ist um 16 % gesunken, ohne auf Investitionen in wichtige Zukunftsprojekte zu verzichten. Gleichzeitig stiegen die Einnahmen aus Gewerbe- und Einkommensteuer um knapp 30 %, die Höhe der Rücklagen verdreifachte sich. Dies wurde durch die Ansiedlung attraktiver Unternehmen und den Zuzug neuer Mitbürgerinnen und Mitbürger erreicht. Fördergelder aus der Städtebauförderung, der Ländlichen Entwicklung oder dem Wohnungspakt Bayern fließen in die Umsetzung kleiner und großer Projekte.

Wir werden auch künftig auf eine stabile Finanzsituation achten und jede Neuaufnahme von Krediten sorgfältig prüfen. Ausnahmen bilden notwendige Ausgaben für langfristige Zukunftsinvestitionen, die Nutzen stiften werden.

Fundierte Investitionsplanungen

Um zu gewährleisten, dass auch in den kommenden Jahren die richtigen Entscheidungen getroffen und zukunftssträchtige Projekte in Angriff genommen werden können, ist eine sorgfältige Planung notwendig. Aus einem kurzfristigen Nutzen darf nicht später ein langfristiges finanzielles Risiko entstehen. Im Gegenzug sind neben den Kosten auch langfristige Einsparpotentiale, wie z.B. von Energie, einzukalkulieren.

Wir bewerten Projekte gesamtheitlich über deren gesamte Lebenszeit, um zu einer fundierten Entscheidung gelangen zu können.

Nachhaltige Gewerbeentwicklung

Ein gesunder Branchenmix bietet eine erhöhte Sicherheit gegenüber Turbulenzen im Wirtschaftssektor. In den vergangenen Jahren ist es gelungen, neue Unternehmen mit einer Vielzahl an qualifizierten und beständigen Arbeitsplätzen im Gemeindegebiet anzusiedeln. Das hat nicht nur für eine deutliche Verbesserung der Einnahmen aus der Gewerbesteuer gesorgt, sondern auch den Standort Neufahrn insgesamt in ein deutlich besseres Licht gerückt. Die Stelle des Standort- und Wirtschaftsförderers wurde geschaffen und ein Gewerbebestandortkonzept entwickelt.

Wir werden diesen Weg konsequent weitergehen, auf Branchenmix und nachhaltige Unternehmen setzen sowie gezielt kleinere und mittlerer Unternehmen fördern. Wir wollen mit den ansässigen Unternehmen kontinuierlich im Gespräch sein, verstärkt attraktive Firmen in zukunftssträchtigen Branchen ansprechen und so die Position der Gemeinde Neufahrn als interessanten Gewerbebestandort weiter ausbauen.

Erfolgsgeschichte Nachnutzung

Nachnutzung bestehender Betriebe und Gewerbeflächen ist nachhaltig. Gemeinsam mit den Eigentümern hat die Gemeinde die vorhandenen und erschlossenen Flächen innerhalb unserer Ortschaften und im Neufahrner Westen (Avon, Müller-Brot) erfolgreich zu zukunftssträchtigen Gewerbestandorten entwickelt.

Für die Ausweisung neuer Flächen ist für uns eine konkrete Nachfrage Voraussetzung, die Qualität schafft und eine langfristig attraktive Perspektive für Neufahrn bietet. Unsere oberste Priorität liegt aber auf der Nutzung bereits vorhandener brachliegender Gewerbeflächen und Baulücken - mit professioneller Planung und in vertrauensvoller Zusammenarbeit von Gemeinde, Eigentümern und Investoren.

Mitreden und Mitmachen

„Die Selbstverwaltung der Gemeinden dient dem Aufbau der Demokratie in Bayern von unten nach oben.“, so formuliert es die Bayerische Verfassung in Artikel 11. Damit überträgt sie den Gemeinden die Verantwortung, eine Kultur der lebendigen Beteiligung und des konstruktiven Dialogs zu schaffen. Wir stehen für ein kooperatives, modernes Leitungsverhalten des Bürgermeisters und der Gemeinderäte, das parteiübergreifend und umsichtig die Vielfalt der Menschen vernetzt.

Verlässlicher Informationsfluss

Wissen, was läuft, Transparenz und ein einfacher Zugang zu Informationen sind wichtig für Vertrauen in Verwaltung und Politik. In unserer Gemeinde wurde in den vergangenen Jahren vieles eingerichtet, um Informationen zügig weiterzugeben: Bürgerversammlungen finden nun jährlich in jedem Ort statt, es gibt eine monatliche Bürgermeistersprechstunde, ein Bürgertelefon und einen Bürgerhaushalt. Eine Öffentlichkeitsstelle wurde als eigenständige Stelle im Rathaus geschaffen und ein Bürgerinformationssystem installiert.

Diese Bausteine für einen umfassenden und verlässlichen Informationsfluss werden wir fortführen und kontinuierlich weiterentwickeln.

Mitwirkung ermöglichen

Wir stehen für eine moderne Kommunalpolitik. Beteiligung und Mitsprache der Bürgerinnen und Bürger sind dabei feste Bestandteile. Wir hören zu, nehmen unterschiedliche Bedürfnisse ernst und wollen vielfältige Möglichkeiten der Mitwirkung anbieten, gerne auch digital. Eine respektvolle Diskussionskultur ist dabei für uns die Basis für ein gutes Miteinander auf Augenhöhe.

Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden

Eine einzelne Kommune kann die Herausforderungen unserer Zeit nicht allein bewältigen. Nötig ist eine verstärkte regionale Zusammenarbeit. Gemeinsam mit Hallbergmoos zum Beispiel hat Neufahrn eine seit vielen Jahren gewünschte Buslinie zum Kino eingeführt und eine Musikschule gegründet. Mit den Nachbarkommunen der Nordallianz positioniert sich die Gemeinde als eine moderne und lebenswerte Region, jetzt auch mit einer Geschäftsstelle. Wir werden Motor sein für eine konstruktive, innovative und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Nachbarkommunen, im Landkreis und in der Region.

Ausblick

Die vergangenen Jahre waren Aufbruchsjahre für unsere Gemeinde. Vielfältige positive Entwicklungen wurden auf den Weg gebracht und eine Vielzahl von Projekten umgesetzt. Gemeinsam sind grundlegende Entscheidungen getroffen worden. Ein Klima der Wertschätzung und des respektvollen Miteinanders ist entstanden.

Unsere Gemeinde Neufahrn hat sich in den letzten sechs Jahren stetig weiterentwickelt und steht heute in vielen Bereichen sehr gut da. In den nächsten Jahren wird es darauf ankommen, auf dieser Grundlage **zuverlässig und zukunftsorientiert** weiter zu arbeiten.

Viele Aufgaben liegen vor uns. Manches wird sich erst in der Zukunft zeigen, einige zentrale Projekte zeichnen sich aber bereits heute ab:

- ein umfassender **Gemeindeentwicklungsplan**, der alle unsere Ortschaften mit einbezieht
- die **Umsetzung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts** (ISEK)
- Maßnahmen für **Klimaschutz** und umweltfreundliche Mobilität, für **Radverkehr** und **öffentlichen Nahverkehr** vor allem auch für die Ortschaften
- **nachhaltige Gewerbeentwicklung** und **Wohnen für alle Generationen**
- der Bau weiterer **Bildungs- und Betreuungseinrichtungen** und, als Grundlage,
- weiterhin eine **solide Finanzlage** und eine **gute Zusammenarbeit**

Wir wollen in all dem unsere Heimat erhalten und uns mit wirtschaftlichem Erfolg, sozialer Rücksicht und ökologischer Verantwortung weiterentwickeln. Dies ist die Leitlinie unseres Programms.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen und Anregungen.

www.gruene-neufahrn.de

www.franz-heilmeier.de

Bündnis 90 / Die Grünen OV Neufahrn Bahnhofstraße 4, 85375 Neufahrn

